



Reglement für die Aufnahme in die Vorbereitungsklasse im Anschluss an die 6. Primarklasse

(vom 9. Februar 2015, gültig ab Schuljahr 2015/16)

1 Voraussetzungen

Zur Aufnahmeprüfung wird zugelassen, wer

- berechtigt ist zum Übertritt in die Sekundarstufe A (dreiteilige Sekundarstufe), bzw. in die Stammklasse E mit erweiterten Anforderungen in den Fächern Deutsch und Mathematik (gegliederte Sekundarstufe) und
- im Februar-Zeugnis der 6. Primarklasse in Deutsch und Mathematik einen guten Durchschnitt erreicht hat.

Ein Aufnahmegespräch (Eltern und Tochter bzw. Sohn) mit dem Abteilungsleiter ist Teil des Aufnahmeverfahrens.

2 Prüfungsfächer

Deutsch und Mathematik

3 Schriftliche Prüfung

Sie umfasst folgende Teile:

Deutsch: Verfassen eines Textes (Aufsatz, Brief, Beobachtung, eigene Geschichte u.a.)
(60 Minuten)

Mathematik: Aufgaben auf der Basis des offiziellen Mathematiklehrmittels (6. Klasse) des Kantons Zürich (60 Minuten).

4 Mündliche Prüfung

Unabhängig vom Resultat der schriftlichen Prüfungen werden die Kandidatinnen und Kandidaten auch mündlich auf der Basis des Stoffs der 6. Primarklasse in Deutsch und Mathematik je 15 Minuten geprüft.

5 Prüfungsnote

Die Prüfungsnote errechnet sich aus dem Mittel der vier Teilprüfungsnoten (zwei schriftliche und zwei mündliche Prüfungen). Alle vier Teilprüfungen werden gleich stark gewichtet.

6 Prüfungsentscheid

Die Aufnahmeprüfung gilt als bestanden, wenn die Prüfungsnote mindestens 4.0 beträgt. Die Vornoten zählen dabei nicht.

7 Inkrafttreten

Dieses Reglement wurde am 12. August 2015 von der Bildungsdirektion genehmigt. Es tritt auf das Schuljahr 2015/2016 in Kraft. Es ersetzt alle bisherigen Reglemente.